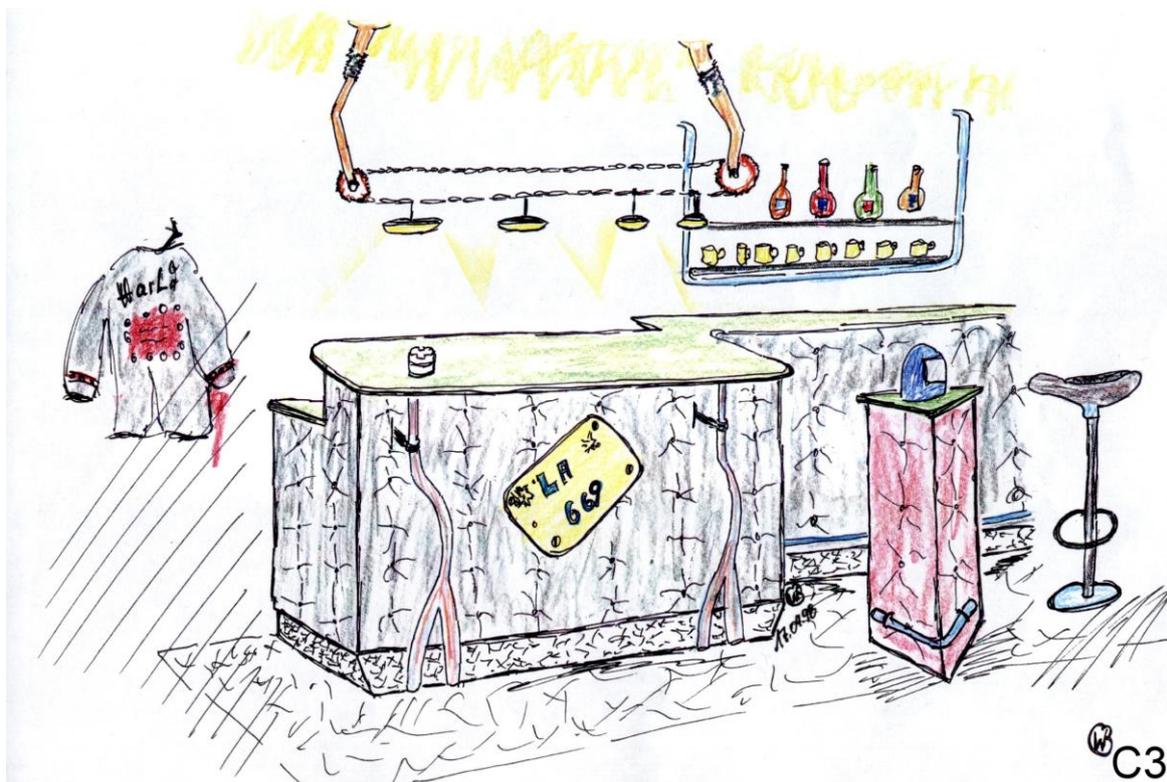




Das Ergebnis:

In Kombination unterschiedlichster Materialien, lassen sich Charaktereigenschaften und das äußere Erscheinungsbild ausdrücken. So spiegelt sich Wärme zum Beispiel in Kork und Stoff wieder. Kälte lässt sich mit Stein und Glas ausdrücken. Für jeden Gefühlsausdruck findet sich ein bestimmtes Material. Dazu gesellten sich vor allem etwas Mut und die Bereitschaft, sich mit einer Person auseinander zu setzen. Natürlich bedurfte es einer gewissen Sensibilität, den wunderschönen Werkstoff „Holz“, mit anderen wunderbaren Materialien zu kombinieren. Aus einem alten Biedermeier-Möbelstück sollte eine neue Garderobe werden. Aufgabenstellung lautete - die Umarbeitung in ein neuzeitliches Möbel. Der Autor durchleuchtete vorab die Biedermeierzeit, die eine sehr spannende Zeit verkörpern musste. Die Menschen dieser Zeit waren eher Politik verdrossen. Es brodelte an allen Ecken und Enden. Die Menschen zogen sich in ihre Häuser zurück. Sie suchten Geborgenheit und Ruhe im Haus und umrahmt von ihren Möbeln. Die Biedermeierzeit löste den Bau- und Möbelstil des Empire ab, zudem waren auch die finanziellen Möglichkeiten der Menschen eingeschränkt. Das Leben wurde einfacher.

Die Menschen zogen sich in ihre Privatsphäre und heimische Umgebung zurück. Das Möbel zu dieser Zeit verkörperte die Spaltung zwischen Wohnkultur und politischer Misere. Wenn der Autor ein Biedermeiermöbel in seine Fundstücke-Sammlung aufnahm, beabsichtigte er, das neu entstehende Möbel wiederum mit den Themen dieser Zeit in Verbindung zu bringen. Das heißt, Materialien wie Neon- oder Glitzer-Oberflächen kamen mit Sicherheit nicht zur Anwendung. Denkbar waren dagegen Materialien wie Leder, Bast, Kork und eventuell, um die Kälte des Umfeldes zu kreieren, Stein. Hier würde der Autor nicht auf geschliffenen Marmor zurückgreifen, sondern eher auf schwarze, gebrochene Materialien, wie beispielsweise Schiefer. Für ihn war es wichtig, Altes Original getreu, aber dennoch als neuen Gegenstand in moderne Zeit zu übernehmen. So könnten beispielsweise auch neuzeitliche Designs die Wirren dieser Zeit darstellen. Aufgrund verschiedener Studien, waren in den vergangenen Jahren, wunderschöne Möbel das Resultat. Irgendwann war die Zeit gekommen, Menschen und Geschichten in seine Möbel zu integrieren. Aus diesem Grund hatte er einige Exponate gefertigt, die in seiner Ausstellungsstätte teilweise noch besichtigt werden können.



Der Versuch, Ambiente in Geruch und Geräusche zu realisieren ...

Die Motorradkneipe, mit dem Ölgeruch und dem Geräusch tosender Motoren (Assoziationen).